

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 29. 8. 1907

|Velden 29/VIII 07

→Naëmah Beer-Hofmann
→Mirjam Beer-Hofmann
→Gabriel Beer-Hofmann, Christine

Lieber Arthur! Wir haben überlegt: Es wäre mit drei Kindern u. der Christine – (6 in einem Wagen) nicht schön 4 Tage im Wagen bis Bozen zu fahren. Auch für das täglich Aus und Einpacken – täglich wo anders übernachten – sind bessere Nerven
5 nötig, als Paula augenblicklich hat. Sie hat nur den Wunsch viel zu schlafen, ruhig zu sitzen, und in sehr heisser Sonne zu braten. So drängt Alles nach dem Lido, den wir in nicht ganz sieben Stunden von hier, erreichen können.

Bozen

Paula Beer-Hofmann

Lido

|Ich reise also Samstag hier ab – bin es – wenn Sie dies lesen hoffentlich schon – übernachte in Villach und fahre Sonntag Früh nach Venedig, – vorläufig Bauer-Grünwald, bis wir Zimer auf dem Lido bekommen. So werde ich Sie erst wieder in
10 Wien sehen, ausser Sie wählen den Rückweg über Venedig – was ja auch einiges für sich hätte. Im Herbst erhoffe ich mir so ein paar schöne Tage mit Spaziergängen mit Ihnen – hier folgt eine Schilderung Wiens im Herbst – von Ihnen besser besorgt als von mir. Von Herzen

Villach, Venedig
Grand Hotel Bauer-Grünwald,
Lido

Wien, Venedig

Wien

15 Ihr
Grüsse an Frau Olga von Paula u mir

Richard

Olga Schnitzler, Paula Beer-Hofmann

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 184.